

**II-9157 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 4591u

1989-11-28

ANFRAGE

der Abgeordneten Smolle, Wabl und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend die Errichtung eines Abwehrkämpfer-Denkmales in Köttmansdorf/Kotmara vas, Kärnten.

Der Abwehrkämpferbund Kärnten - Ortsgruppe Köttmansdorf/Kotmara vas plant in der Ortschaft Hollenburg-Wegscheide/Humberk-Razpotje im Bereich der Rosentaler Bundesstraße bei der Abzweigung nach Göriach/Corje die Errichtung eines Denkmals.

Die Errichtung von Denkmälern dieser Art boten den ewiggestrigen Teilen der Kärntner Bevölkerung des öfteren Gelegenheit zu Angriffen und Schmähungen der slowenischen Bevölkerung Kärtents. Außerdem wurde in diesem Bereich am 10.5.1945 der Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime Johann Koren aus Ludmannsdorf/Bilcovs von einem Mitglied der SS erschossen. Die Errichtung des Abwehrkämpfer-Denkmales an dieser Stelle würde auch aus den genannten Gründen zu erheblichen Schwierigkeiten im Zusammenleben beider Volksgruppen im Lande führen und keinesfalls zu einer friedlichen Koexistenz zwischen den deutsch- und slowenischsprachigen Kärntnern beitragen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGE

- 1.) War Ihnen die oben geschilderte Sachlage bekannt?
- 2.) Wenn nicht, werden Sie die diesbezügliche Sachlage prüfen und die Ergebnisse der Grünen Alternative mitteilen?
- 3.) Ist die Errichtung von Denkmälern im Bereich einer Bundesstraße möglich?
- 4.) Haben oder werden Sie, in Betracht der dadurch drohenden Klimaverschärfung zwischen den beiden Volksgruppen in Kärnten, die Genehmigung zur Errichtung des Abwehrkämpfer-Denkmales in Hollenburg-Wegscheide/Humberk-Razpotje erteilen?